



FORSTKURIER

www.vgem-dzf.de

25. Jahrgang, Sonntag, den 31. März 2019, Nummer 3



Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden: Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube

Frohe und
erholsame
Ostertage
wünschen
Ihnen

die Bürgermeisterinnen
und Bürgermeister
der Mitgliedsgemeinden,
der Verbandsgemeinderat
und der Verbandsgemeinde-
bürgermeister



Annina und Häsin Frau Flauschig

© Uwe Kraneis

Inhalt	Seite
Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst	ab 2
Droyßig	ab 13
Gutenborn	ab 17
Kretzschau	ab 22
Schnaudertal	ab 25
Wetterzeube	ab 26
Geburtstage	ab 30

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Sonntag, dem 28. April 2019

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:
Freitag, der 5. April 2019

Impressum

Forstkurier
Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube

Herausgeber: Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst,
Redaktion: Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig
StB-Öffentlichkeitsarbeit: Herr Huhnstock
Telefon (034425) 41425, Telefax (034425) 27187,
E-Mail info@vgem-dzf.de, Internet.www.vgem-dzf.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Verbandsgemeindegemeindevorsteher Herr Kraneis
Die öffentlichen Meinungen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),
Telefon (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,
04916 Herzberg (Elster), vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder vermindertem Veröffentlichungsbedarf auch abweichend. Es wird kostenlos an die Haushalte der Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer Forst als Briefkastensendung verteilt soweit dies technisch möglich ist.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



Zeitzer Straße 15 • 06722 Droyßig
Tel. 034425 414-0 • Fax 034425 27187
Internet: www.vgem-dzf.de • E-Mail: info@vgem-dzf.de

Bürgerbüro Droßdorf
Schulweg 23 • 06712 Gutenborn/OT Droßdorf
Tel. 03441 725153

Sprechzeiten der Ämter am Sitz in Droyßig

	Alle Ämter	Standesamt auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden
Montag	13.00 Uhr – 15.00 Uhr	
Dienstag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr 14.00 Uhr – 18.00 Uhr	09.00 Uhr – 12.00 Uhr 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch	Kein Sprechtag	Kein Sprechtag
Donnerstag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr 13.00 Uhr – 15.00 Uhr	08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Freitag	Kein Sprechtag	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden

Sprechzeiten im Bürgerbüro Droßdorf
Schulweg 23, 06712 Gutenborn OT Droßdorf, Tel. 03441 725153
jeden Mittwoch in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Notrufverzeichnis

Polizei	110
Feuerwehr	112
ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Krankenhaus Zeitz	03441 740-0
Notaufnahme Krankenhaus Zeitz	03441 740440
oder	03441 740441
Diakonie - Frauen- und Kinderschutzwohnung – Notruf:	0175 8356700
Polizeirevier BLK Naumburg	03445 2450
Revierkommissariat Zeitz	03441 634-0
Regionalbereichsbeamte Droyßig (Bereitschaft der Verbandsgemeinde über Leitstelle BLK)	034425 3088-0
Leitstelle Burgenlandkreis	03445 75290
Tierheim Zeitz	03441 219519
Gasversorgung Thüringen	0361 73902416
MIDEWA GmbH Notfalltelefon	03461 352-111
Abwasserzweckverband Notfalltelefon	0171 9361507
Mitteldeutsche Energie AG - Servicetelefon enviaM	0180 2040506

- Anzeige -

JÜRGEN DREWS



 **2. Droyßiger Schlager Open Air**
1. Juni 2019
 Sportplatz Droyßig
 18.00 Uhr

Support: **RAGGED GLEE**



Samstag 1. JUNI 2019 WK: 15,-€ AK: 19,-€
Sportplatz Droyßig
 Beginn: 18.00 Uhr Eine Veranstaltung der Droyßiger SG



Natur entdecken auf vielen Wegen
Umweltpreis 2019
 Sachsen-Anhalt

Für den Wettbewerb suchen wir nach Angeboten, in denen Naturerleben und Wissensvermittlung zusammenfinden.

Beispielsweise könnten Wanderwege, Lehrpfade, informative Führungen und Exkursionen sowie Ausstellungen, Schaugärten oder Einladungen an interessante Orte dazugehören.
 Mitmachen kann jeder, denn wir wollen nicht nur repräsentative und in der Öffentlichkeit stehende Projekte auszeichnen, sondern halten vor allem Ausschau nach verborgenen Schätzen.

Weitere Erläuterungen und die Teilnahmebedingungen gibt es unter: www.sunk-lsa.de

Der Stiftung ist die Wertschätzung von ehrenamtlicher Tätigkeit ein ganz besonderes Anliegen.
 Mit der Vergabe von Umwelt-Ehrenpreisen möchten wir diese Art des persönlichen Einsatzes öffentlich würdigen.
 Die Auszeichnung erfolgt unabhängig vom aktuellen Motto. Bitte schlagen Sie uns hierzu geeignete Personen vor.

Abgabetermin ist der 08.05.2019
 Mit dem Umweltpreis zeichnet die Stiftung vielfältige Aktivitäten im Rahmen des Umwelt-, Natur- und Klimaschutz im Land Sachsen-Anhalt aus.
 Neben Geldpreisen mit einem Gesamtwert in Höhe von 9.000 EUR werden Urkunden und Sachpreise vergeben.

Ausschreibungunterlagen sind Anhängen: Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz des Landes Sachsen-Anhalt
 Dr. Beate Wolfen 2 | 39104 Magdeburg | Tel.: 0391 55886-11 | E-Mail: info@sunk-lsa.de | Internet: www.sunk-lsa.de

Weinroute

Die Weinroute an der Weißen Elster 2019
 Wir freuen uns auf ein Wiedersehen
am 1. Mai 2019 zum 15. Anradeln
 der Weinroute an der Weißen Elster.

Entlang des Elsterradweges und der Weinroute gibt es viel zu erleben und natürlich guten Wein:

Weinhof Kloster Posa mit dem Zeitzer Weinverein - **Start 10 Uhr**
 Burg Haynsburg
 Beeren- und Straußenhof Trebnitz
 Weingut Seeliger
 Ziegenhof Schleckweda
 Weingut Marcel Schulze
 Wein- und Sektgut Hubertus Triebe
 Schkautitzer Heimat- und Kichverein e.V.
 Vinothek Salsitz
 Neuhaus Salsitz

Und schon mal vorgemerkt:
 Abgeradelt wird traditionsgemäß
am 3. Oktober.

an der Weißen Elster
www.vgem-dzf.de




KIEZ

in Sachsen-Anhalt
 LANDESVERBAND KINDER- UND JUGENDERHOLUNGSZENTREN SACHSEN-ANHALT E.V.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Betreuer und Teamer, liebe Jugendliche, Vereine und Partner, der Landesverband Kinder- und Jugenderholungszentren Sachsen-Anhalt e. V. möchte auf diesem Weg über die nächsten Projekte im Jahr 2019 informieren. Ganz speziell möchten wir auf unsere Juleica-Termine im April und den Sommerferien 2019 hinweisen.

28.04. – 01.05.2019 Cyriakushaus Gernrode/Harz
 04.07. – 07.07.2019 Naturfreundehaus Blankenburg
 2 Ausbildungsteile:

1. Teil: 22.06. – 23.06.2019 Cyriakushaus Gernrode/Harz
 2. Teil: 28.06. – 30.06.2019 Cyriakushaus Gernrode/Harz

Sollten sich hierzu individuelle Fragen ergeben, sind wir telefonisch in der Zeit von 07:30 Uhr bis 16:00 Uhr in der Geschäftsstelle zu erreichen.

Mit freundlichem Gruß

Angela Moritz
 Landesverband Kinder- und Jugenderholungszentren
 Sachsen-Anhalt e. V.
 Adelheidstraße 1, 06484 Quedlinburg
 Tel.: 03946 8104578, Fax: 03946 810580
 E-Mail: info@kieza.com
 Internet: www.kieza.com
 oder folgen Sie uns doch auf facebook



Finanzpolitischer Appell - Kommunalfinanzen der Gemeinden im Burgenlandkreis

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

mit großer Besorgnis beobachten wir seit geraumer Zeit die Entwicklungen um die kommunalen Finanzen.

Zahlreiche Kommunen beklagen die Zunahme an übertragenen Pflichtaufgaben bei gleichzeitiger Stagnation oder gar Rückgang der zur freien Verfügung den Kommunen zugewiesenen finanziellen Mittel.

Die Folge ist, dass der Anteil frei verwendbarer und selbst verwalteter Finanzmittel in den Kommunen immer geringer wird, und zwar für alle Aufgaben – für Pflichtaufgaben ebenso wie für freiwilligen Leistungen. Hinzu kommt, dass durch die Einführung der Doppik zusätzlicher Aufwand und zusätzliche Abgaben die Kommunen belasten.

Aus den genannten negativen Effekten ergibt sich weiterhin, dass Investitionsmöglichkeiten für Kommunen immer stärker von hochquotigen Förderprogrammen abhängig sind. Dadurch wird zum einen die kommunale Selbstverwaltung – in die auch die Entscheidungshoheit über Investitionsvorhaben fällt – zunehmend ausgehöhlt. Zum anderen sind bestimmte Förderprogramme finanzschwachen Kommunen bzw. Kommunen in finanzieller Notlage vorbehalten. Der dadurch für diese Kommunen entstehende Entlastungseffekt wirkt sich mittelbar als zusätzlicher Belastungseffekt auf die Kommunen aus, die dieses Kriterium (meist: noch) nicht erfüllen. Denn auch diese haben häufig bereits ein strukturelles Haushaltsdefizit zu beklagen und sind daher nicht weniger dringend auf Unterstützung für anstehende Investitionen angewiesen.

Die Städte und Gemeinden sind diejenigen Glieder der kommunalen Kette, die nicht durch Erhöhung spezieller Umlagesätze ihre Einnahmen jährlich bedarfsgerecht anpassen können. In vielen Kommunen gelten zudem bereits Steuerhebesätze, die sich an den im FAG bzw. im ministeriellen Runderlass Sachsen-Anhalt vorgegebenen Zahlen orientieren. Um bestehende strukturelle Haushaltsdefizite auszugleichen, müssten Hebesätze teilweise utopisch drastisch erhöht werden, was vielerorts als völlig unangemessen und inakzeptabel angesehen wird.

Es kann nicht Aufgabe der Kommunen sein, neue zusätzliche Einnahmemöglichkeiten zu finden, und gleichzeitig immer mehr freiwilligen Aufgaben abzusuchen. Dadurch wird die verfassungsrechtlich garantierte kommunale Selbstverwaltung ausgehöhlt. Kommunale Selbstverwaltung darf nicht nur noch über das Ansetzen des Rotstiftes bestimmt werden. Eine Gemeinde definiert sich auch entscheidend über die Anzahl der freiwilligen Aufgaben, die sie erfüllen kann, und in der Qualität, die bei der Abarbeitung der Pflichtaufgaben erwartet wird. Das ist es, was die Bürgerinnen und Bürger interessiert.

Wir können für die unterzeichnenden Kommunen versichern, dass dennoch auch dieser Weg unsererseits verantwortungsbewusst gegangen wird bzw. schon einige Jahre gegangen worden ist. Weitere Senkungen der Ausgaben würden jedoch vielerorts ein unverzügliches Unvermögen zur Erfüllung der gesetzlich übertragenen Pflichtaufgaben mit sich bringen.

Wir als kommunale Gemeinschaft nehmen wahr, dass das Land Sachsen-Anhalt bemüht ist, seiner Verantwortung für eine auskömmliche Finanzausstattung seiner Kommunen nachzukommen.

Dennoch teilen wir die Meinung, dass sich schon zu viele Gemeinden in der Haushaltskonsolidierung befinden (oft dauerhaft) und bei einer Fortsetzung der derzeitigen Finanzpolitik auch solche Kommunen beständig jährliche Haushaltsdefizite zu beklagen haben werden, die dies bisher noch abwenden konnten. Wenn finanzschwache Kommunen nicht in die Lage versetzt werden, sich aus der Haushaltsnot zu befreien und die derzeit noch finanzstärkeren

Kommunen auch immer weiter in Konsolidierungszwang geraten, dann wird in absehbarer Zeit auch noch die letzte Kommune in Sachsen-Anhalt von Stillstand und Handlungsunfähigkeit geprägt sein. Die Auswirkungen vor Ort wären fatal!

Wir verleihen unserer Hoffnung Ausdruck, dieses Schreiben als aufrichtige, parteipolitisch völlig neutrale und objektive Problemanzeige zu verstehen und hoffen auf einen Austausch über eine künftige Neuausrichtung des finanzpolitischen Agierens im Sinne von Vermeidung und Lösung der aufgezeigten und geschärferten Probleme.

Wir appellieren daher dringend, zeitnah eine geeignete Plattform für einen gleichberechtigten und fairen, lösungsorientierten Austausch zu installieren und unterstreichen gleichzeitig unsere Bereitschaft zur konstruktiven Mitarbeit.

Hochachtungsvoll





Bewerbung um europäische LEADER-Fördermittel ist vom 01.05.2019 bis zum 01.07.2019 möglich!

LEADER ist ein Programm der Europäischen Union und des Landes Sachsen-Anhalt für die Entwicklung im ländlichen Raum. Es ist ein Mitmachprogramm für die Menschen vor Ort und ermöglicht, regionale Prozesse aktiv mitzugestalten, Strukturschwächen zu mildern und den Alltag attraktiver zu machen. Begleitet wird LEADER im Burgenlandkreis und dem südlichen Saalekreis von den Landkreisen, den zwei Lokalen Aktionsgruppen (LAGen) Naturpark Saale-Unstrut-Triasland mit der Vorsitzenden Manuela Hartung und Montanregion Sachsen-Anhalt Süd mit dem Vorsitzenden Andy Haugk sowie deren LEADER-Management unter der Leitung von Steffi Einecke.

Derzeit werden durch drei Bewilligungsbehörden des Landes Sachsen-Anhalt (Landesverwaltungsamt, Investitionsbank, Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd) die 20 Projekte geprüft, welche im Frühjahr dieses Jahres durch Akteure aus den LEADER-Regionen Naturpark Saale-Unstrut-Triasland und Montanregion Sachsen-Anhalt Süd zur Prüfung der Förderfähigkeit eingereicht wurden. Alle Vorhaben waren im Herbst 2018 von den Mitgliedern der beiden Lokalen Aktionsgruppen auf deren Prioritätenlisten gesetzt worden.

Auch in diesem Jahr können sich Vorhabenträger mit innovativen Projekten für eine Förderung im LEADER-Programm bewerben, wenn mindestens ein Handlungsfeld der Entwicklungsstrategie erfüllt ist. Außerdem muss das geplante Vorhaben mit den LEADER-relevanten Förderrichtlinien des Landes Sachsen-Anhalt übereinstimmen. Der Maßnahmenbeginn des Projektes darf erst nach Bewilligung durch das Amt erfolgen.

Die Förderung wird projektbezogen gewährt und als einmaliger Zuschuss anteilig an den Gesamtkosten nach der Realisierung des Projektes ausgezahlt (Erstattungsprinzip); d. h., die Projekte werden vom Träger vorfinanziert. Die Vorhaben werden in unterschiedlicher Höhe gefördert. Bei kommunalen oder Vereins-Projekten kann der Antragsteller eine Förderung von bis zu 80 Prozent erhalten. Private Antragsteller können eine Förderung von bis zu 50 Prozent erhalten.

Über die Jahre hinweg haben eine Vielzahl innovativer Projekte unsere Region touristisch gestärkt, aktuell sind z. B. zu nennen: der Ausbau und die Beschilderung der Rad- und Wanderwege in den einzelnen Verbandsgemeinden, Unterkünfte in Laucha, die Erweiterung einer touristischen Einrichtung in Eckartsberga, die Sanierung der Schlosskapelle in Droyßig, die Gestaltung des Aussichtspunktes Cecilie in Krumpa, eine Mühlensanierung zur Beherbergung von Gästen in Mücheln oder die Innensanierung der Haynsburg zur Nutzung als Museum. Im wirtschaftlichen Bereich wurden diverse Arbeitsplätze mit einer Anteilsfinanzierung unterstützt, so im Bereich Projektbegleitung sowie Heimat- und Traditionspflege. Als investive Maßnahmen sind z. B. die Außenanlagen einer Seniorenwohnanlage in Theissen, die Zufahrt zu einem Campingplatz in Granschütz und ein Aufzug im Ärztehaus Teuchern zu nennen. Die Sanierung von Dorfgemeinschaftshäusern wie in Taucha und Wendelstein oder die Sanierung von Spielplätzen leisten ihren Beitrag zum aktiven Dorfleben. Verschiedene Kirchen und kirchliche Einrichtungen konnten mit Hilfe der LEADER-Förderung erhalten und saniert werden, so z. B. die Kirche Ostrau, die Kirche Profen sowie die Pfarrhäuser in Saubach und

Balgstädt. Planen Sie ein innovatives Projekt? Dann können Sie sich jederzeit mit dem LEADER-Management der LAGen Naturpark Saale-Unstrut-Triasland und Montanregion Sachsen-Anhalt Süd in Verbindung setzen. Wir beraten Sie gern hinsichtlich der Umsetzbarkeit Ihres Projektes. Wenn Sie Ihre Maßnahme im kommenden Jahr realisieren möchten, bewerben Sie sich mit einem Projektdatenbogen direkt bei uns. Diesen und weiterführende Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.leader-saale-unstrut-elster.de unter der Rubrik *Aktuelles*. Wir freuen uns auf Sie.

Weiterhin erreichen Sie das LEADER-Management unter:
Finneplan Einecke

Ansprechpartner: Dipl.-Ing. (FH) Steffi Einecke und Antje Rockstroh

Tel. 034465 239987 oder

per E-Mail: mail@finneplan-einecke.de.

Gerne erwarten wir Ihre Projekte. Sie sind herzlich eingeladen!



LAG Lokale Aktionsgruppe
Montanregion Sachsen-Anhalt Süd

L **AYG** Lokale Aktionsgruppe
Naturpark Saale-Unstrut-Triasland



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION
ESIF
Europäische Struktur- und
Investitionsfonds

Kreissenorenbeirat kritisiert Reformierung der Versorgungsmedizin

Ein seit verganginem Jahr vorliegender Referentenentwurf aus dem Bundessozialministerium war Tagesordnungspunkt der jüngsten Seniorenbeiratssitzung. Hierin beabsichtigt der Gesetzgeber, Reformen in der Versorgungsmedizin und eine Neuausrichtung von Begutachungskriterien für Menschen mit Behinderung. Zwei Beispiele daraus sollen hier genannt werden. So ist vorgesehen, den Grad der Behinderung künftig für einen begrenzten Zeitraum festzulegen, falls sich die Teilhabebeeinträchtigung mit Erreichen einer bestimmten Altersstufe ändert.

Die Beiräte lehnen Feststellungszeiträume ab, weil das Altern individuelle erfolgt und je nach Konstitution des Betroffenen erfolgt. Pauschal feste Altersstufen festzulegen erscheint schwierig und würde dafür geschultes Personal erfordern.



Ein anderes Beispiel ist die beabsichtigte Neureglung für Hilfsmittel und Gebrauchsgegenstände. Die Hilfsmittelversorgung, z. B. eine Prothese oder ein Hörgerät, unterliegt ständigen Veränderungen, wie andere Dinge auch, am Hilfs-

mittelmarkt. So ist kaum vorstellbar, dass ein „veraltetes“ Hilfsmittel einen höheren oder niederen GdB auslöst. Für unmittelbar Betroffene, z. B. den Behinderten Maik Malguth, der in der Kreisverwaltung im Teilhabemanagement tätig ist, stellen sich eine Reihe von beabsichtigten Änderungen als „rasieren ohne Seife“ dar. Insgesamt löst die beabsichtigte Reform personellen Mehraufwand aus und stößt auf breiten Widerstand von Verbänden, u. a. auch auf den Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e. V. der hier zur Beiratssitzung durch Andrea Fabris, Referentin für Gesundheit- und Sozialpolitik, vertreten wurde.

Wolfgang Börner
Pressesprecher des Kreissenioresbeirats

Chorkreis Saale-Unstrut-Elstertal und Kurpark Bad Kösen feiern Silberhochzeit

Traditionsgemäß hat die Kurverwaltung Bad Kösen den Chorkreis Saale-Unstrut-Elstertal nun zum 25. Mal eingeladen, um die Kursaison in Bad Kösen musikalisch zu eröffnen.

Am 30. April 1994 fand das erste Sängertreffen am Pavillon am Gradierwerk in Bad Kösen zur Eröffnung der Kursaison statt. Diese gelungenen Veranstaltung veranlasste den damaligen Sängerkreis und die Kurverwaltung dazu, eine Tradition entstehen zu lassen. Weil Musik Medizin für Körper und Seele ist, sollte auch der Gesang der Chöre zur Genesung der Kurpatienten beitragen. So werden auch in diesem Jahr Sängerinnen und Sänger aus neun Chören des Chorkreises Saale-Unstrut-Elstertal den Kurpark zum Klingen bringen. Am letzten Sonntag im April, **also am 28.04.2019**, werden in zwei Veranstaltungen Melodien aus den unterschiedlichsten musikalischen Bereichen zu Gehör gebracht.



Bereits um 10.00 Uhr eröffnen die Sängerinnen und Sänger aus den Chören

- Gemischter Chor „Harmonie“, Naumburg e. V.
- Volkschor Langendorf e. V.
- Männerchor Gröbitz
- Stadtchor Teuchern e. V.

das Konzert mit Liedern aus ihrem Repertoire.

Ab 14.00 Uhr setzen die Chöre

- Gesangverein Theißen e. V.
- Männergesangverein „Harmonie“ Kayna e. V.
- Vokalensemble Weißenfels e. V.
- Volkschor Uichteritz e. V.
- Gemischter Chor Granschütz e. V.

den Melodienreigen fort.

Das Konzert steht auch in diesem Jahr unter der musikalischen Leitung von Herrn Peter Czok.

Die Sängerinnen und Sänger des Chorkreis Saale-Unstrut-Elstertal laden alle Musikfreunde und die, die es werden wollen, zur Kursaisonöffnung recht herzlich ein und würden sich über ein begeistertes Publikum in dem wunderschönen Ambiente des Kurparks Bad Kösen sehr freuen.



Geschäftsführung: Anja Naumann

Büro: Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig
Zeiten: jeden 4. Donnerstag im geraden Monat,
10.00 Uhr – 12.00 Uhr
jeden 4. Donnerstag im ungeraden Monat,
14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Jan Skrzypkowski
Selbsthilfekontaktstelle Burgenlandkreis
Tel.: 03441 725973
Fax: 03441 725989
E-Mail: jskrzypkowski@paritaet-lsa.de
Internet: www.paritaet-lsa.de

Der Paritätische Wohlfahrtsverband
Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.
Selbsthilfekontaktstelle Burgenlandkreis
Am Kalktor 5, 06712 Zeitz

300. Ausgabe Forstkurier

#####

*Herzlichen Glückwunsch
zu diesem Jubiläum
von allen Lesern
und Vereinen
aus Weißenborn*

#####

Erstausgabe am 15. Juli 1994

Dorfgemeinschaft Weißenborn 2018 e. V.

Kurse der Volkshochschule Burgenlandkreis

Anmeldungen über: Geschäftsstelle Zeitz

Domherrenstraße 1, 06712 Zeitz

Tel.: 03441 879112, Fax.: 03441 879306

www.vhs-burgenlandkreis.de



Auszug aus dem Kursangebot

19FZ1030C „Früher in Rente“ oder „Rente mit 63“

am Mo., 01.04.19, 17:00 – 18:30 Uhr

19FZ1090B Stätten der Templer

am Mi., 03.04.19, 18:00 – 19:30 Uhr

19FZ2060B Entdeckungen in Zeitz – Druckereigeschichte

am Di., 02.04.19, 10:00 – 11:30 Uhr

19FZ2060B Entdeckungen in Zeitz – Druckereigeschichte

am Di., 02.04.19, 14:00 – 15:30 Uhr

19FZ2050A Gesellschaftstanz – Anfängerkurs

am Sa., 06.04.19, 10:00 – 11:30 Uhr (10 Termine)

19FZ3022C Cuba Fitness für Kinder

am Do., 04.04.19, 15:45 – 16:30 Uhr (2 Termine)

19FZ3010C Beziehungskultur – Kurs 1: Selbstwahrnehmung und Grenzen

am Sa., 06.04.19, 10:00 – 18:00 Uhr

19FZ4191A Russisch – Auffrischkurs

am Di., 02.04.19, 18:00 – 19:30 Uhr (10 Termine)

19FZ4229 Spanisch kochen – Gazpacho und Tortillas

am Fr., 05.04.19, 17:00 – 20:45 Uhr

19FZ5014B Fotobuch und Fotokalender mit CEWE

am Fr., 05.04.19, 08:30 – 11:30 Uhr (2 Termine)

Die Anmeldung in der Geschäftsstelle ist erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen

VHS Zeitz

VerbGem - VHS SHK  **Kreisvolkshochschule Saale-Holzland e. V.**

Qualitätstestierte Einrichtung nach IWIS

Frühjahrssemester – Kursauswahl

- **Eisenberg: Yoga:** Mo., 20 Uhr; **Englisch:** mit Vorkenntnissen: Mo., 17:30 Uhr; Konversation: Do., 17:30 Uhr; Mittelstufe: Do., 19:10 Uhr
- **Hermsdorf: Life-Kinetik®:** ab Di., 30. April, 17 Uhr; **Gesunder Schlaf:** Sa., 6. April, 9:30 - 13:15 Uhr; **Tschechisch:** mit Vorkenntnissen, Mi., 18 Uhr; **Schwedisch:** geringe Vorkenntnisse, Di., 18 Uhr

Weitere Informationen: Tel. 036691 60972 (Gesundheit) sowie 036601 82609 und 938271, www.volkshochschule-shk.de.

Wir suchen dringend **Kursleitende**, u. a. für **Italienisch, Englisch, Yoga, Pilates, Wirbelsäulengymnastik, Herz-Kreislauf-Training, Wassergymnastik.**

INFOMARKT ZUM SUEDOSTLINK

50Hertz informiert zum Planungsstand

Die weitere Planung der Gleichstromverbindung SuedOstLink steht im kommenden Mai im Mittelpunkt von vier Infomärkten in Sachsen-Anhalt. Vorgestellt wird das Ergebnis der ergänzenden Untersuchungen, die die Bundesnetzagentur für die Region aufgegeben hatte. Bestätigt sie die Vollständigkeit, folgt die formelle Auslegung der Bundesfachplanungsunterlagen durch die Behörde.

(Berlin, 19.03.2018) Mit vier öffentlichen Infomärkten in Weißenfels, im Saalekreis, in Bernburg und in Wanzleben erläutert Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz den aktuellen Planungsstand zur Gleichstromverbindung SuedOstLink. Während der Termine können sich Bürgerinnen und Bürger über die Ergebnisse der Untersuchungen informieren, die die Bundesnetzagentur im Oktober 2017 zur vertieften Prüfung aufgegeben hatte. Den aktuellen Stand zum SuedOstLink in Ihrer Region zeigt ein Infomarkt

am Mittwoch, 8. Mai 2019, von 16 bis 19 Uhr

im Kulturhaus in Weißenfels,

Merseburger Straße 14, 06667 Weißenfels.

Während der Infomärkte stellt das SuedOstLink-Team die ergänzenden Untersuchungen zur Bundesfachplanung für den Abschnitt A vor. Dieser reicht von Wolmirstedt bis zum Raum Naumburg/Eisenberg. Wichtiger Teil der Untersuchungen ist die erneute Ermittlung des aus Sicht von 50Hertz günstigsten Korridorverlaufs. Die Unterlagen für den südlich anschließenden Abschnitt B wurden bereits Ende vergangenen Jahres bei der Bundesnetzagentur eingereicht. Derzeit befindet sich der SuedOstLink in der Bundesfachplanung. Ziel dieses Verfahrensschritts ist die Festlegung eines 1.000 Meter breiten Trassenkorridors. Erst in einem zweiten, anschließenden Verfahrensschritt der Planfeststellung, geht es innerhalb des Korridors um die Verortung der genauen Leitungstrasse.

Der SuedOstLink ist eine geplante Gleichstromverbindung zwischen Sachsen-Anhalt und Bayern. Sie wird vom Raum Wolmirstedt bei Magdeburg in Sachsen-Anhalt bis zum Kraftwerkstandort Isar bei Landshut in Bayern verlaufen. Vorhabenträger für den nördlichen Teil des Projekts ist 50Hertz. Den südlichen, bayerischen Teil verantwortet Netzbetreiber TenneT.



Kindertagesstätten

Ein toller Ausflug

Am 17.01.2019 waren die „Frechdachse“ der Kita „Bärenkinder“ Droyßig zu einem Besuch bei der Droyßiger Feuerwehr eingeladen. Aufgeregt machten sich alle auf den Weg. Dort angekommen, wurden wir von Herrn Winkler, Herrn Heinicke und Herrn Scharff begrüßt. Die Männer zeigten uns die Schutzkleidung der Feuerwehrmänner, und alle Kinder durften mal den schweren Feuerwehrhelm aufsetzen. Endlich durften wir das große Feuerwehrauto mit seinen vielen Geräten von allen Seiten bestaunen.



Natürlich konnte jedes Kind auf dem Sitz hinter dem Lenkrad Platz nehmen. Bevor wir wieder in den Kindergarten gingen, wurde nochmal das Martinshorn angemacht. Alle Kinder hielten sich erschrocken die Ohren zu. Die „Frechdachse“ und ihre Erzieherinnen bedanken sich recht herzlich bei den Kameraden der Feuerwehr für den interessanten Vormittag.

Die „Frechdachse“ und Erzieherinnen der Kita Droyßig

Schulen

Grundschule Droßdorf – helau!!!



Wir feierten am 1. März 2019 unseren Schulfasching. Zuerst setzten wir uns im geschmückten Klassenraum in einen Stuhlkreis und stellten uns vor, wie wir uns verkleidet haben.

So viele Kostüme: Indianer mit Pfeil und Bogen, Piraten mit Augenklappen, Märchengestalten, bunte Schmetterlinge und andere Tierfiguren waren zu sehen. Danach spielten wir „Mein rechter Platz ist leer“ und jeder wünschte sich ein schönes Kostüm her. Anschließend kam der Stuhltanz an die Reihe, wer keinen Platz fand, als die Musik endete, war aus. Das war lustig. Danach folgte der Luftballon-, Hut- und Zeitungstanz. Uns haben alle Spiele gefallen. Die Schüler der anderen Klassen kamen danach in unseren Raum und es ging zu einer großen Polonaise durch das Schulhaus. Das war cool, wir zogen durch alle Flure und Räume. Nach dem Frühstück gingen wir in die Turnhalle. Dort erwartete uns Mario Pe. als Clown Theo verkleidet. Wir feierten mit ihm unsere große Schulfaschingsparty. Er hatte tolle Musik und Spiele herausgesucht. Zuerst erwärmten wir uns und übten gemeinsam einen Tanz. Anschließend teilte sich jede Klasse in zwei Gruppen und versuchte sich beim Tauziehen. Das war cool und alle wurden angefeuert. Dann suchte der DJ Paare für den Luftballontanz. Es fanden sich viele, die sich geschickt nach der Musik bewegten. Lustig war auch der Esswettbewerb. Dickmanns mussten ohne Hilfe der Hände verspeist werden. Alle beteiligten sich dann am Kreisspiel „Huggy-buggy“. Danach ging es mit einer großen Polonaise durch die Turnhalle weiter. Es war gar nicht so einfach, denn Mario Pe. hielt einen langen Stab und alle mussten darunter durchkriechen. Da sah man viele Tricks, um das Hindernis zu überwinden. Zwischendurch wurden immer wieder Süßigkeiten hochgeworfen.



Zum Schluss tanzten wir den „Robbentanz“ und verabschiedeten uns mit einem kräftigen „Helau“. Das war eine schöne Party mit Mario Pe. Der Faschingsprojekttag hat uns sehr gut gefallen. Anschließend wurde im Hort weitergefeiert.

Mia Schmidt und Mia Adam aus der Klasse 4

Ich möchte Danke sagen

all meinen Schülerinnen und Schülern,
all meinen Kolleginnen und Kollegen,
den Elternvertretern, der gesamten Elternschaft und
dem Hortteam,
die mir einen unglaublich schönen letzten Arbeitstag
gestaltet und geschenkt haben.

Da wurde das Abschiednehmen im Verlauf des Tages immer schwieriger.

Mein Dank gilt auch den ehemaligen Schülern – hin bis zum Erwachsenenalter, unserer Kita „Bärenstark“, früheren Droßdorfer Kolleginnen und Kollegen, Schulleiterkolleginnen, Vertretern unserer Kommune und des Schulamtes, die mich so würdevoll, nach meiner langjährigen Arbeit an der Droßdorfer Schule, in den Ruhestand verabschiedet haben.

Nochmals vielen, vielen Dank an alle.

Eure Christine Hörtsch

Entdeckertage an der GS Kretzschau



Wer denkt, dass die Natur im Winter nichts Spannendes zu bieten hat, der wird bei den Naturpark-Entdeckertagen im Geo-Naturpark Saale-Unstrut-Triasland eines Besseren belehrt.



Die Naturpark-Entdeckertage an der Grundschule Kretzschau sind Teil dieser Winterhighlights, denn auch im Geo-Naturpark Saale-Unstrut-Triasland wird der Winter zum Abenteuer.

Herr Hausch, ehemaliger Leiter der Unteren Naturschutzbehörde des Burgenlandkreises, gewährte uns an beiden Tagen tiefe Einblicke in die spannende Welt der Wintervögel.

Danach durften die Schüler mit Bastelunterstützung vom Team des Geo-Naturpark Saale-Unstrut-Triasland selbst Hand anlegen. Am 14.01.2019 haben die 3. und 4. Klasse Vogelnistkästen zusammengebaut und bunt bemalt, um sie zu Hause im Garten anzubringen. Die 1. und 2. Klasse steuerte am 17.01.2019 nahrhaftes, selbst zubereitetes Vogelfutter bei, um es ebenfalls in der Natur aufzuhängen. Allen Beteiligten hat es sehr gut gefallen. Wir danken den Mitarbeitern des Geo-Naturpark Saale-Unstrut-Triasland für die interessanten Stunden und Frau Göpel für die Organisation.



Karnevalitis in Kretzschau

Am 01.02.2019 fand in unserer Turnhalle unser diesjähriger Fasching statt. DJ Silvan aus Querfurt stellte ihn unter das Motto „Karnevalitis – Influenza – Faschingnovski“. In tollen Kostümen starteten wir pünktlich mit Doktor Ratlos und seinem Clown ins Programm. Samantha Paula und Oliver waren unser Prinzenpaar und begrüßten das närrische Volk. Auch in diesem Jahr sahen wir wieder tolle Kostüme, so vergnügten sich Melonen, Prinzessinnen, Star-Wars-Vertreter, Fußballer, ein Wolf, Cowboys, ein Einhorn und viele mehr auf der Tanzfläche.

Aufgelockert wurde das ganze durch lustige Spiele, wie Luftballontanz, Mumienspiel und eine Polonaise. Die Kinder und Lehrer hatten viel Spaß und es gab reichlich Kamelle für jeden.

Wie immer verging auch in diesem Jahr die Zeit schneller als ein normaler Schultag, aber wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Vielen Dank sagen wir DJ Silvan und seiner Frau sowie Frau Kretschmer und Herrn Schmiedl für die wieder ganz tolle Ausgestaltung der Turnhalle.



Kirchennachrichten

Die Evangelischen Kirchengemeinden geben bekannt und laden ein

Schellbach

Sonntag 31.03. 09.30 Uhr Gottesdienst

Rippicha

Sonntag 31.03. 11.00 Uhr Gottesdienst

Loitzschütz

Karfreitag 19.04 11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Wittgendorf

Karsamstag 20.04. 14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Großpörthen

Karsamstag 20.04. 15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Kleinpörthen

Karsamstag 20.04. 16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Ostersonntag 21.04.

Heuckewalde 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Rippicha 09.30 Uhr Gottesdienst mit Chor

Salsitz 11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Gleina-Elsteraue

Sonntag 07.04. 17.00 Uhr **„Suche Frieden“**
 Zeitzer Kammerchor,
 unter Leitung v. Johanna
 Schulze
 Kirche Gleina

Zeit

Donnerstag 11.04. 14.00 Uhr **Gehörlosen- Rahnestr. gottesdienst 1**

Samstag 13.04. 10.00 Uhr **Kreuzweg Treffp. der Jugend Kirche Salsitz**

Karsamstag 20.04. 23.30 Uhr **Osternacht Michaelis- m. Taufen kirche**

Ostermontag 22.04. 15.00 Uhr **Osterkaffee Kirchen- café**
 16.00 Uhr **Konzert mit Michaelis- dem Klen- kirche- kechor**

Region

Hinweis: am 12.05.19 um **14.00 Uhr**
Gottesdienst im Grünen in Schellbach
 am Dorfgemeinschaftshaus

Mit freundlichen Grüßen

im Namen der Gemeindeglieder

Pfr. W. Köppen

03441 215559 / 213681

Alles aus einer Hand.



LINUS WITTICH Medien KG

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Briefpapier



Postkarten



Visitenkarten



Kugelschreiber



Gastroartikel



Unser Leistungsspektrum:
 Beraten. Gestalten.
 Drucken. Verteilen.

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster) | Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de
 www.wittich.de oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre/n Medienberater/-in!

Droyßig



Die Bürgermeisterin und der Gemeinderat der Gemeinde Droyßig gratulieren herzlich zum Geburtstag



Gemeinde Droyßig

Frau Karola Schmidt am 04.04. zum 70. Geburtstag
Droyßig OT Weißenborn

Frau Anita Penkwitz am 08.04. zum 85. Geburtstag

Frau Hedwig Ingrid Wötzel am 18.04. zum 70. Geburtstag

Öffnungszeiten

Gemeindebibliothek Droyßig

Schloss 1, Tel. 03 44 25/2 25 05

Bibliothekdroyssig@t-online.de



Öffnungszeiten

Mo: 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Di: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Do: 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Do: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Bibliothekskatalog
unter www.droyssig.de

Der Kulturverein Gemeinde Droyßig e.V.,
der Feuerwehrverein Droyßig e.V.
und die Gemeinde Droyßig
laden ein zur

OSTEREIERSUCHE im Schlosspark Droyßig!

Eingeladen sind alle Familien aus
Romsdorf, Weißenborn, Stolzenhain,
Droyßig und Umgebung.

Sonntag

21.

April

2019

ab 15.00 Uhr

15.00 Uhr Einweihung der Osterglocke
(auf dem Schloßbrunnen)
16.00 Uhr Große Ostereiersuche im Schlosspark
16.30 Uhr Osterspiele
18.00 Uhr Großes Osterfeuer

Moderation und Musik: DJ Schrammi
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



Die Veranstaltung wird unterstützt vom Kulturverein Gemeinde Droyßig e.V.,
dem Feuerwehrverein Droyßig e.V. und der Gemeinde Droyßig.

Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte telefonisch an Frau Christiane Stürtze unter:
01 60 - 97 59 18 75

110 Jahre Feuerwehr Droyßig 25 Jahre Kinder & Jugendfeuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Droyßig

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

11. Mai 2019

Feiern Sie mit uns!!

Von 10-18 Uhr

Gelände der Feuerwehr Droyßig Zeitzer
Str. 8b

Als Hauptattraktion bieten wir

Hubschrauber - Rundflüge an!

Karten für 40,-€ pro Person ab sofort
nur im Vorverkauf

bei der Feuerwehr erhältlich.

Zeitzer Str. 8b

06722 Droyßig

034425/997066

www.feuerwehr-droyssig.de



Liebe Bürger der Verbandsgemeinde,
wir suchen für verschiedene Ausstellungs- und
Filmprojekte private Foto- und Filmaufnahmen
(NS-, Besatzungs-, DDR- und Wendezeit)
von den

DROYSSIGER ANSTALTEN sowie dem DROYSSIGER SCHLOSS

Helfen Sie uns, Droyßig's Heimatgeschichte zu
bewahren und zu erzählen!

Bitte melden Sie sich bei:
Katrin Beikirch, Droyßig
katrin.beikirch@gmx.de
034425-996703

Im Auftrag des:
Heimatverein Droyßig e.V.
Förderverein Schloss Droyßig e.V.

Droyßig



NEU im Jahr 2019

Das Schützenhaus Droyßig bietet
Veranstaltungen für Alt und Jung

In diesem Jahr bieten wir zwei neue Veranstaltungen an. Ab April werden wir monatlich für unsere Seniorinnen und Senioren eine **Tanzveranstaltung** anbieten. Am 6. April starten wir im Saal des Schützenhauses von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Neben Wunschmusik und viel Spaß gibt es natürlich Kaffee und Kuchen.

Alle Termine zum Vormerken: 06.04./02.05./13.06./12.09./10.10./07.11. und 12.12.2019.

Zudem werden wir in Zusammenarbeit mit dem Schlossrestaurant eine verloren gegangene Tradition wieder beleben, den einst legendären **Bartanz**.

Bei dieser Veranstaltung werden zu Cocktails auch kulinarische und kulturelle Leckerbissen geboten. Im historischen Ambiente des Kellergewölbes starten wir am 06.04.2019 mit einem Lene-Voigt-Programm.

Der Leipziger Klaus Petermann fragt: „Genn Sie sächs´sch?“ – ein gwitschvergniechtes Mundartprogramm. Umrahmt wird das Ganze natürlich mit Musik zum Tanzen.

Karten dafür im Schützenhaus und im Schlossrestaurant.

Michael Siebert

Gottesdienste der kath. Pfarrei

	Dom	Marienstift	Droyßig
Sonntag	10.00 Uhr		08.30 Uhr
Montag		07.30 Uhr	
Dienstag	(16.30 Uhr)	07.30 Uhr	
Mittwoch	(18.45 Uhr)	07.30 Uhr	
Donnerstag		07.30 Uhr	
Freitag	(18.30 Uhr)	07.30 Uhr	
Samstag		07.30 Uhr	

Montag, 01.04.

16:30 Uhr Kreuzweg, Dom

17:30 Uhr !! Bibelkreis, Pfarrhaus

Donnerstag, 04.04.

18:00 Uhr Bußgottesdienst, Droyßig

Sonntag, 07.04. – Misereorsonntag

Die Kollekte ist bestimmt für das Hilfswerk Misereor

Sonntag, 07.04.

14:00 Uhr Gemeindegottesdienst nach Droyßig

Donnerstag, 11.04.

08:30 Uhr Domputz, beginnend mit einem Frühstück, Dom

Samstag, 13.04.

10:30 Uhr Ministrantenstunde, Pfarrzentrum

16:00 Uhr Beichte beim auswärtigen Beichtvater, Dom

Palmsonntag, 14.04.

08:30 Uhr Heilige Messe, Droyßig

Gründonnerstag, 18.04.

20:00 Uhr Messe v. letzten Abendmahl, Dom

Karfreitag, 19.04.

08:00 Uhr Karmette, Dom

15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus

Karsamstag, 20.04.

08:00 Uhr Karmette

21:00 Uhr Feier der Osternacht, anschließend Einladung in den Pfarrsaal

Ostersonntag, 21.04.

08:30 Uhr Heilige Messe, Droyßig

08:30 Uhr Heilige Messe, Droyßig

Gemeindegottesdienst:

Am Sonntag, dem 07.04., ab 14:00 Uhr wollen wir unseren Gemeindegottesdienst halten. Er führt dieses Jahr von Zeitz nach Droyßig. Treffpunkt ist die evangelische Kirche in Kretzschau.

*** Bitte beachten Sie die Vermeldungen in den Gottesdiensten**

Kath. Pfarrei St. Peter und Paul Zeitz, Schlossstraße 7, 06712 Zeitz

Telefon: 03441 211391, Fax: 03441 211654

E-Mail: kath-zeitze@gmx.de, Homepage: www.kath-zeitze.de

Die Evangelische Kirchengemeinde informiert**31. März – Lätare**

10.00 Uhr	Meineweh, Orgelmusik	Exler
14.00 Uhr	Pötewitz	Roßdeutscher

7. April – Judica

08.45 Uhr	Hollsteitz	Roßdeutscher
10.00 Uhr	Quesnitz	Roßdeutscher
14.00 Uhr	Droyßig, Familienkirche	Kammler

14. April – Palmsonntag

13.30 Uhr	Meineweh, Start Kreuzweg nach Schelkau	Roßdeutscher
-----------	--	--------------

18. April – Gründonnerstag

18.00 Uhr	Hassel	Roßdeutscher
-----------	--------	--------------

19. April – Karfreitag

08.45 Uhr	Hollsteitz	Roßdeutscher
10.00 Uhr	Kretzschau	Roßdeutscher
14.00 Uhr	Droyßig	Roßdeutscher

21. April – Ostersonntag

10.00 Uhr	Pötewitz	Roßdeutscher
13.30 Uhr	Meineweh, Konfirmation	Roßdeutscher

22. April – Ostermontag

10.00 Uhr	Kirchsteitz, Familiengottesdienst mit Ostereiersuche	Kammler
14.00 Uhr	Weißborn	Roßdeutscher

Kontakt:

Ev. Pfarrbereich Droyßig
Pfarrer
Christoph Roßdeutscher
Kirchplatz 8,
06722 Droyßig

Pfarrbüro:

Frau Annett Peters
Öffnungszeiten:
Di., 8 – 12 Uhr, Do., 13 – 17 Uhr
Tel.: 034425 21417
Fax: 034425 21431
E-Mail:
pfarramt.droyssig@gmx.de

**Droyßig****Nachruf**

Mit großer Betroffenheit erfuhren wir, dass unser ehemaliges Gemeinderatsmitglied

Herr Lothar Henschel

verstorben ist.

Wir trauern um ihn.

Herr Henschel hat sich während seiner Tätigkeit im Gemeinderat im hohen Maße um das Wohl seiner Gemeinde verdient gemacht. Seine Mitarbeit als Gemeinderatsmitglied war von Sachverstand, Menschlichkeit und hohem Verantwortungsbewusstsein geprägt.

Wir werden Herrn Lothar Henschel stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Im Namen des Gemeinderates und in meinem Namen spreche ich der Ehefrau und allen Familienangehörigen mein tiefes Mitgefühl aus.

Mit dem Ausdruck aufrichtiger Anteilnahme

Evelyn Billing
Bürgermeisterin

Droyßig, Februar 2019

Wichtige Termine im April 2019**Droyßig**

April 2019		
Hausmüll	Montag Dienstag	08.04. 23.04.
Bioabfall	Montag	01.04., 15.04., 29.04
Gelbe Tonne	Dienstag	09.04.
Blaue Tonne	Dienstag	09.04.

Romsdorf, Stolzenhain und Weißenborn

April 2019		
Hausmüll	Montag Dienstag	08.04. 23.04.
Bioabfall	Montag	01.04., 15.04., 29.04
Gelbe Tonne	Freitag	05.04.
Blaue Tonne	Freitag	05.04.

Tourenplan der Entsorgung der schadstoffhaltigen Abfälle

Am 11.04.19	15:30 - 16:00 Uhr	Droyßig am Marktplatz
	10:00 - 10:30 Uhr	Weißenborn Recyclingbehälter

***Angaben sind ohne Gewähr.**

Droyßig

**Geschichten aus Weißenborn – aus der Chronik von K. Penkwitz**

(neu geblättert von M. Wötzel/Weißenborn 02/19)

Die Weißenborner Schmiede

Im Jahre 1801 ist vor dem Dorfe, am Wege nach Romsdorf auf dem Grund und Boden von Adam Michel Beyer wohnhaft in Nr. 13 (heute Bauerngasse 1) ein neues Haus zu einer Schmiede gebaut worden. In früheren Jahren wurden die Schmieden immer außerhalb einer Ortschaft gebaut wegen einer hohen Brandgefahr. Der Erbauer und erster Besitzer war Meister Christian Carl August Beuchel, geb. zu Droyßig. 1896 verkaufte Gustav Beuchel seine Schmiede an Ernst Penkwitz, Schmiedemeister aus Koßweda. Sein Sohn Kurt Penkwitz übernahm die Schmiede und legte 1920 seine Schmiedemeisterprüfung erfolgreich ab. K. Penkwitz diente 3 Jahre beim Leib-Garde-Husarenregiment in Potsdam. Er nahm am I. Weltkrieg teil. Er war 7,5 Jahre Soldat. Nach der Zeit vergrößerte er seine Werkstatt und baute noch Schuppen zusätzlich an. Nach erfolgter Elektromeisterprüfung 1928 verdiente Penkwitz sein Brot mit Elektroinstallationsarbeiten und Reparaturen von Landmaschinen. Er trat auch der Innung der Landmaschinen-Handwerker bei. 1948 erbaute K. Penkwitz eine größere Werkstatt mit Werkshalle. Egal ob Schmiedemeister, Geselle oder Lehrling, die Arbeitskleidung war immer Schurzfell und Holzpantoffeln. Das Oberleder der Holzpantoffeln wurde immer regelmäßig geschmiert und gewichst und mußte immer glänzen. Um 1900 verdiente ein Schmiedegeselle 5 - 6 Mark in der Woche. Lehrlinge zahlten pro Jahr 40 - 60 Mark Lehrgeld. Essen und Schlafen beim Meister war frei. Die Arbeitszeit war von 6 Uhr früh bis 7 Uhr abends durchgehend (nur eine kurze Essenspause). Um 1925 verdiente ein Geselle 10-13 Mark in der Woche bei Kost und Logis. Zusatzarbeiten waren auch der Pferdebeschlag, was später zu einer der Hauptbeschäftigung der Weißenborner Schmiede wurde. Ebenso wurde das Wagenschmieden ausgeübt. 1963 übernahm Sohn Peter Penkwitz die Weißenborner Schmiede. Die Arbeiten entwickelten sich weiter mit

der Reparatur von Lanz-Bulldogs, Reparaturen von Treckerhänger und die Reparatur von Wasserpumpen. P. Penkwitz beschäftigte zu dieser Zeit 3 Gehilfen in Leistungslohn. Deren Verdienst lag zwischen 500 – 600.-DM/ Monat.

Die Arbeitszeit war 48 Stunden in der Woche. Bei Penkwitz erhielt der Gehilfe 12 Urlaubstage im Jahr und im Krankheitsfalle gab es eine 40% Lohn Weiterzahlung.

Alte Rechnungen sagen uns die Preise um 1896

4 neue Grillhufeisen aufgeschlagen	3,- Mark
4 Schar geschärft	0,40 Mark
2 neue 2 alte Hufeisen	2,- Mark
2 Stecker mit Gewinde an die Steckwage	0,50 Mark
1 Ofenplatte geflickt und 2 Schienen	0,50 Mark
5 Gelenke in 1 Kuhkette und 1 Schar geschärft	0,30 Mark
3 Misthaken vorgerichtet	0,18 Mark
1 Geier geschärft, 1 Zinken geschweißt	1,35 Mark
1 neue starke Kuhkette	1,15 Mark
1 Griff am Lister	0,05 Mark

1896 zahlte die Schmiede 6 Mark an Steuern im Jahr. Um 1914 hatte die Schmiede 3 Lehrlinge und zahlte an Steuern:

Einkommenssteuer	18,- Mark
Grundsteuer	-,36 Mark
Gebäudesteuer	11,25 Mark
Gesamtsteuer im Jahr	29,61 Mark

*Geselle ist, der was kann!**Meister ist, der was ersann!**Lehrling ist jedermann!*

Hüte deutscher Handwerksmeister
treulich deinen Handwerksstand
denn als das deutsche Handwerk blühte,
blühte auch das Vaterland.

Fortsetzungen folgen

EXTREM GÜNSTIG ONLINE DRUCKEN

www.LW-flyerdruck.deSelber online buchen oder einfach Anfragen: Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

Gutenborn



Anregungen, Ideen, Kritik, Vorschläge, Lob, Anliegen – Herzliche Einladung zum Einwohnerggespräch!

Wo stehen wir als Gemeinde und mit unseren Ortsteilen?
Was ist in den vergangenen beiden Jahren passiert?
Was sind die Vorhaben und Anliegen der kommenden Zeit?

Zu diesen Fragen möchte ich gern mit Ihnen ins Gespräch kommen und lade Sie daher herzlich zu folgenden Terminen ein:

Dienstag, d. 9. April 2019 im Gemeinschaftsraum in Lonzig,
Dienstag, d. 9. Mai 2019 im Gemeindezentrum in Droßdorf
jeweils 18.30 Uhr.

Ich freue mich auf Ihr Kommen und auf konstruktive Diskussionen!

Ihr
Stefan Leier
Bürgermeister

Wie lange dauert ein Dienst?

Derzeit werden Vereinbarungen für die Dauer eines Jahres geschlossen. Der Dienst ist jederzeit aufkündbar, sollte sich zum Beispiel an der persönlichen oder beruflichen Lebenssituation etwas ändern.

Interesse?

Details zur genauen Organisations- und Funktionsweise können sehr gern erfragt werden.

Bei Interesse bitte einfach zu den Sprechzeiten der Gemeinde Gutenborn melden!



Ihr
Stefan Leier
Bürgermeister

Heimatverein Droßdorf

Der Heimatverein Droßdorf lädt alle Interessierten ein zum **Bürgerstammtisch am 25. April 2019** um 19:00 Uhr ins Gemeindezentrum nach Droßdorf.

Ehrenamtlich engagieren, aber wie? - Bundesfreiwilligendienst bei der Gemeinde Gutenborn

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Interessierte, die Gemeinde Gutenborn hält ab diesem Jahr wieder Einsatzstellen für Bundesfreiwilligendienstleistende bereit. Ob im Bereich Kultur & Heimatpflege, Ökologie & Umweltschutz oder Sport - Wer sich gemäß der persönlichen Interessenlage in und für die Gemeinde einsetzen möchte, ist hier genau richtig!

Wer kann mitmachen?

Der Bundesfreiwilligendienst ist ein Angebot an Frauen und Männer **JEDEN Alters**, sich außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl zu engagieren.

Wie wird gearbeitet?

Hinsichtlich Organisation und wöchentlicher Einsatzzeit gibt es ganz verschiedene Modelle, die individuell abgestimmt und vereinbart werden können.

Gibt es eine Vergütung?

Es wird ein monatliches Taschengeld gezahlt, wobei sich die Höhe u. a. auch nach der wöchentlichen Einsatzzeit und weiteren Faktoren richtet. Es wird im Durchschnitt zwischen 150,- € und 200,- € liegen.

Ist man in dieser Zeit sozialversichert?

Ja, es werden durch die Einsatzstelle für diese Zeit Beträge zur Renten-, Unfall-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung gezahlt.

Veranstaltungen und Termine 2019

- Maibaumsetzen in Ossig an der Festhalle am 30. April 2019
- Maibaumsetzen des FFW-Verein Bergisdorf auf dem Sportplatz am 27. April 2019 um 16 Uhr
- Maibaumsetzen auf dem Anger in Lonzig am 30.04.2019
- Heimatfest in Schellbach vom 3. bis 5. Mai 2019
- FFW-Fest in Giebelroth am 1. Juni 2019
- Benefizspiel „Apfel-Latein“ auf dem Sportplatz in Heuckewalde am 14. Juni 2019
- Fußballturnier HSV auf dem Heuckewalder Sportplatz vom 21. bis 23. Juni 2019
- Angerfest in Lonzig vom 28. bis 30. Juni 2019
- 155. Kinderfestwoche und 950-Jahr-Feier in Ossig vom 13. bis 21. Juli 2019
- Reitturnier in Bergisdorf vom 27. bis 28. Juli 2019
- 29. Dreschfest mit 27. Trabi-Rallye in Loitzschütz vom 6. bis 8. September 2019
- 9. Oktoberfest in Droßdorf am 5. Oktober 2019
- Hubertusjagd des Reit- und Fahrvereins Bergisdorf am 12. Oktober 2019
- Halloween in Ossig in der Festhalle am 31. Oktober 2019
- Weihnachtsmarkt in der Ossiger Festhalle am 30. November 2019
- Vorfreude auf die Adventszeit auf dem Anger in Lonzig am 30. November 2019
- Große Gemeindeweihnachtsfeier im Gemeindezentrum in Droßdorf am 11. Dezember 2019
- Termine der **Schnitzer- und Handarbeitsgruppe**, jeweils 18.00 Uhr im Gemeindezentrum in Droßdorf 26.04., 24.05., 28.06., 26.07., 30.08., 27.09., 25.10., 23.11. (Schnitzertag)
- Termine für den **Bürgerstammtisch**, jeweils 18.00 Uhr im Gemeindezentrum in Droßdorf 25.04., 23.05., 27.06., 25.07., 29.08., 26.09., 24.10., 22.11.

Gutenborn



Bauplatz gesucht!!!

Es werden aktuell drei Baugrundstücke für je ein Einfamilienhaus gesucht. Da die Gemeinde diese Nachfrage aus eigenen Grundstücken nicht bedienen kann, erfolgt dieser Aufruf.

Sollte jemand ein privates Grundstück veräußern wollen, welcher als Bauplatz in Frage kommt, vermittelt die Gemeinde gern den Kontakt zu den Interessenten.

Trödelmarkt der ev. Kirchgemeinde

Die Ev. Kirchengemeinde Droßdorf-Rippicha führt am **Sonntag, dem 28. April 2019**, in der Zeit zwischen 9 und 15 Uhr einen Trödelmarkt im Gutenborner Ortsteil Röden, Nr. 1 durch. Angeboten werden sollen Möbel und Gegenstände aus Großmutter's Zeiten vom Dachboden bis zum Keller, keine Neuware. Interessierte Händler können sich bis 22. April 2019 bei Kathrin Leier unter der

0152 01914247 anmelden. Die Standgebühr beträgt 5,- € und kommt der Ev. Kirchengemeinde Droßdorf-Rippicha zugute.

Überdachte Standmöglichkeiten sind vorhanden. Für einen kleinen Imbiss und Getränke ist gesorgt.

gez. *Horst Schmidt*

Ev. Kirchengemeinde Droßdorf-Rippicha

Ausschreibung!

Die Gemeinde Gutenborn vermietet ab sofort

06712 Gutenborn, OT Droßdorf, Schulweg 24a, 3. OG rechts

eine Drei-Raum-Wohnung

bestehend aus: 3 Zimmer, Küche, Bad/IWC, Flur, Balkon, Kellerraum
Ölheizung

Wohnungsgröße 57,60 m²

Die Kaltmiete beträgt monatlich € 290,88 € (5,05 €/m²) zuzüglich

Betriebskosten Vorauszahlung: 45,00 €

Heizkosten Vorauszahlung: 60,00 €

Kautio: Zwei Monatskaltmieten

06712 Gutenborn, OT Droßdorf, Schulweg 24b, 3. OG, links

eine Zwei-Raum-Wohnung

bestehend aus: 2 Zimmer, Küche, Bad/IWC, Flur, Balkon, Kellerraum
Ölheizung

Wohnungsgröße: 46,69 m²

Die Kaltmiete beträgt monatlich 236,25 € (5,06 €/m²) zuzüglich

Betriebskostenvorauszahlung: 40,00 €

Heizkostenvorauszahlung: 50,00 €

Kautio: Zwei Monatskaltmieten

06712 Gutenborn, OT Droßdorf, Schulweg 24b, 2. OG, links

eine Zwei-Raum-Wohnung

bestehend aus: 2 Zimmer, Küche, Bad/IWC, Flur, Balkon, Kellerraum
Ölheizung

Wohnungsgröße: 46,69 m²

Die Kaltmiete beträgt monatlich 236,25 € (5,06 €/m²) zuzüglich

Betriebskostenvorauszahlung: 40,00 €

Heizkostenvorauszahlung: 50,00 €

Kautio: Zwei Monatskaltmieten

06712 Gutenborn, OT Droßdorf, Schulweg 24c, 3. OG, links

eine Drei-Raum-Wohnung

bestehend aus: 3 Zimmer, Küche, Bad/IWC, Flur, Balkon, Kellerraum
Ölheizung

Wohnungsgröße: 57,60 m²

Die Kaltmiete beträgt monatlich 290,88 € (5,05 €/m²) zuzüglich

Betriebskostenvorauszahlung: 45,00 €

Heizkostenvorauszahlung: 60,00 €

Kautio: Zwei Monatskaltmieten

06712 Gutenborn, OT Droßdorf, Schulweg 24c, 1. OG, links

eine Drei-Raum-Wohnung

bestehend aus: 3 Zimmer, Küche, Bad/IWC, Flur, Balkon, Kellerraum
Ölheizung

Wohnungsgröße: 57,00 m²

Die Kaltmiete beträgt monatlich 287,85 € (5,05 €/m²) zuzüglich

Betriebskostenvorauszahlung: 45,00 €

Heizkostenvorauszahlung: 60,00 €

Kautio: Zwei Monatskaltmieten

Bewerbungen richten Sie bitte an die

Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer Forst,

Liegenschaften, Frau Hilscher,
Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig,
Tel. 034425 414-24,

oder an die

Gemeinde Gutenborn, Frau Freyer,
Schulstraße 12, 06712 Gutenborn,
Schulweg 23, Tel. 03441 718793.

Gutenborn



Ansetzungen des Heuckewalder SV



Aktuelle Ansetzungen

Herren (Kreisklasse Ostthüringen St. B & D)

Sa., 06.04.	SV Zehma gg SG Pölzig/HSV II	(15 Uhr)
So., 07.04.	SV Löbichau II gg SG Pölzig/HSV I	(15 Uhr)
Sa., 13.04.	SG Pölzig/HSV I gg SG G-Pforten/ Lusan II	(15 Uhr)
So., 14.04.	SG Pölzig/HSV II gg Wismut Gera III	(15 Uhr)
Sa., 27.04.	Traktor Nöbdenitz gg SG Pölzig/HSV II	(15 Uhr)
So., 28.04.	VfL Gera II gg SG SG Pölzig/HSV I	(15 Uhr)

B-Jugend (Aufstiegsrunde BLK)

Sa., 06.04.	SG Droy./Ost./Mert./HSV gg Eintracht Profen	(10.30 Uhr)
Sa., 13.04.	JFV Weißenfels II gg SG Droy./Ost./Mert./HSV	(10.30 Uhr)

C-Jugend (Kreisliga Burgenland)

So., 31.03.	HSV gg JSG Klosterhäseler/ Herrengoss.	(11 Uhr)
Sa., 06.04.	HSV gg Grün-Weiß Langendorf	(10.30 Uhr)
Fr., 12.04.	HSV SV Mertendorf	(17.30 Uhr)
So., 14.04.	JSG Klosterhäseler/Herrengoss. gg HSV	(11 Uhr)

D-Jugend (Kreisliga Burgenland St. 2)

Sa., 30.03.	SV Großgrümm II gg HSV II	(10.30 Uhr)
Sa., 06.04.	Droyßiger SG gg HSV II	(9.30 Uhr)
So., 07.04.	SG Profen/Elstertr. I gg HSV I	(10.30 Uhr)
Sa., 13.04.	HSV II gg SV Motor Zeitz	(9.15 Uhr)
Sa., 13.04.	Droyßiger SG gg HSV I	(9.30 Uhr)

F-Jugend (Kreisoberliga Ostthüringen)

So., 31.03.	SG FCL/VfL Gera II gg SG HSV/ Pölzig	(10.30 Uhr)
Sa., 06.04.	SG HSV/Pölzig gg SG Löbichau/Nöbdenitz	(10.30 Uhr)

Mit freundlichen Grüßen

Michael Freyer

Kleinpörthener Weg 11

06712 Gutenborn

Heimatverein Lonzig

Fitsche, fitsche greene, lasst uns was verdiene ...

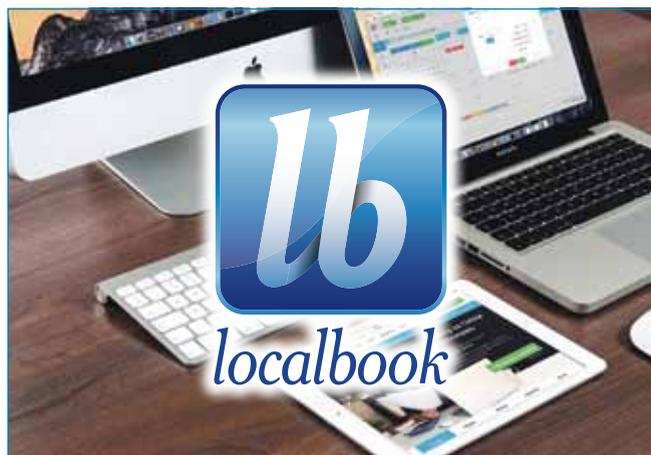
so hallte und schallte es am Faschingsdienstag durch Lonzigs Straßen und Gassen. So um die 30 bunt kostümierte große und kleine Karnevalisten zogen wieder um die Häuser und trällerten das Fitsche greene Lied. Belohnt wurden sie mit allerlei Süßigkeiten und diversen Getränken. Frisch gebackene Kräppelchen und Schleifen ließen wir uns schmecken und andere Schlemmereien sorgten immer wieder für Stau, aber für einen köstlichen Stau. Aus diesem Grund mussten wir uns auch immer mal wieder beeilen, um unseren abendlichen Marathon zu schaffen. Es wurden nicht nur Süßigkeiten eingeheimst, es gab auch leckere Äpfel, die sich die Kinder gleich schmecken ließen. Auch die Autofahrer hatten sehr viel Verständnis, als wir ab und zu mal kurzzeitig die Straße blockierten. Keiner war wütend oder zog den Stinkefinger. Sie lächelten etwas verhalten oder winkten uns zu.



Gegen halb acht hatten wir es geschafft. K.O., aber glücklich und zufrieden kehrten alle nach Hause, um ihre vollen Taschen zu kontrollieren oder den Inhalt zu verkonsumieren. Im Namen aller Beteiligten ein riesengroßes Dankeschön an die Lonziger für ihre Spendierfreudigkeit. Es ist schön, dass dieser alte Brauch nicht in Vergessenheit gerät.

I. Landgraf

Noch ein kleiner Hinweis: Unser **Angerfest** in Lonzig findet vom **28.06.2019 bis 29.06.2019** statt.



werben & informieren

Finden Sie gleich hier Ihren Ort:



aktuell & lokal

Was ist los in meiner Region?

www.localbook.de

- ✓ Wetterprognosen
- ✓ Veranstaltungskalender
- ✓ Veranstaltungsvorschau
- ✓ Links zu kommunalen Diensten
- ✓ Geschäftsanzeigen
- ✓ lesenswerte Artikel aus Verwaltung, Vereinen, Verbänden, Kirchen, Kindertagesstätten, Schulen und vieles mehr ...
- ✓ Privatanzeigen
- ✓ Branchenbuch
- ✓ Bannerwerbung

Gutenborn



Spontane Winteraktion der Loitzschützer

Kopfpappeln am Dorfteich in Form gebracht

Loitzschütz. Ein Biotop vor der Haustür: Die Anwohner des Loitzschützer Dorfteiches lieben ihr Gewässer, in dem sich Karpfen tummeln und sich der Fischreiher oft als Gast im Schilf einstellt.

Der nahe Frühling lässt die Bewohner hier auf den Zuzug eines Wildentenpaares hoffen, zumal das vom hiesigen Dreschfestverein sanierte Entenhaus in Kürze wieder zu Wasser gelassen wird. Engagierte Vereinsmitglieder und Anrainer waren in diesem Jahr schon beizeiten in Aktion, um den grünen Ufer-Gürtel des Dorfteiches in Zuschnitt und Form zu bringen.

Die Rede ist von 15 sogenannten Kopfpappeln, die das rund 900 qm große Ortsgewässer umsäumen. In den letzten Jahren waren sie in die Höhe geschossen und hatten mit ihren Mengen an Laub den Dorfteich arg zugesetzt.

„Der Rückschnitt der Pappeln ist jetzt überfällig“, meinte auch Fritz Wagner, Gemeindevertreter aus Loitzschütz und Dreschfest-Vereinsmitglied. Als Landwirt verfügt er dazu über geeignete Spezial- und Transporttechnik, außerdem hat er immer einen praktischen Plan in petto, wenn es um Belange des Heimatdorfes geht. In Abstimmung mit Herrn Köhler besprach Fritz Wagner den naturgerechten Spezialschnitt der inzwischen haushoch wuchernden Gehölze.

Als Kopfpappeln mussten sie wieder in Form gebracht werden. Die festgelegte Sägehöhe betrug 4 Meter. An der Schnittfläche der Bäume bilden sich dann in großer Zahl neue Triebe und mit der Zeit verdickt sich der obere Abschnitt des Stamms.

So entsteht der „Kopf“ der Pappel. Die Einkürzung zur Kopfpappel verlängert das Lebensalter und stabilisiert die Statik dieser Bäume. Wichtig auch deshalb, weil Kopfpappeln Lebensraum für Tiere - z.B. Fledermäuse und Eulen - bilden.



Spontan fuhr Fritz Wagner mit seinem Teleskopplader und zwei Kettensägen-Führern im sicheren Personenkorb am Samstag, 23. Februar, gegen 14 Uhr den ersten Pappel-Kopfschnitt auf Probe. Das zeigte Signalwirkung, formierte sich doch bald darauf ein 12-köpfiges Helferteam, das binnen von knapp vier Stunden noch vor Einbruch der Dunkelheit die Loitzschützer Selbsthilfe-Aktion Pappel-Pflegeschnitt erfolgreich meisterte.

Das mit Freude, Elan und vor allem unfallfrei - beim Bergen und Sägen des Astschnitts, dessen Beräumung und Abtransport.



Der spontane und freiwillige Arbeitseinsatz endete für einen Großteil der Helfer in der beheizten Dorfhütte am Dorfteich, wo beim gemütlichen Glühweintrinken nächste Frühlingsaktivitäten wie Osterbrunnen-Dekoration, Osterbasteln und Frühjahrsputz auf dem Dreschfestplatz in den Blick rückten.

Text und Fotos: Reinhold, Dreschfestverein

Gutenborn



Der Verein Pro Milan & Co. e.V. informiert

Auf der Mitgliederversammlung am 9. März 2019 wurde die Zielstellung des Vereins Pro Milan & Co. e. V. für die kommenden Jahre beschlossen. Die weitere Ausweitung des Biotopverbundsystems, beginnend mit dem Biotopverbund „Gänsebach“ zwischen dem FFH „Zeitzer Forst“ und dem NSG „Rödel“; die Kontrolle der Rechtmäßigkeit in Genehmigungsverfahren von Windenergieanlagen; das Glyphosatverbot auf allen Äckern sind Projekte des Vereins. Als regionale Ziele wurden die Wiederaufforstung und damit die Renaturierung des Zeitzer Forstes in seinen ursprünglichen Zustand, die Öffnung der Wegstecke von Lonzig nach Nickelsdorf aus klimapolitischen Zielen und den Stopp der geplanten Straßenverbreiterung Richtung Breitenbach für militärische Schwerlasttransporte und gepanzerter Fahrzeuge zum Nachteil unseres FFH-Gebietes Zeitzer Forst mehrheitlich beschlossen.



Der Verein ist dabei eng mit dem NABU und BUND verzahnt, um die eigenen Vereinsziele auch deutschlandweit in Angriff zu nehmen.

Für ihre langjährige, tägliche Protokollierung der Avifauna über Lonzig, insbesondere der ansässigen Rotmilane wurden die beiden Vereinsmitglieder Lothar Müller und Olaf Müller aus Lonzig mit dem NABU-Kalender 2019 gewürdigt. Ihre Arbeit ist die erste langfristige Studie dieser Art in Lonzig. Damit ist belegt, dass Lonzig eine feste Population von Rotmilanen beherbergt. Der Gesetzgeber schützt insbesondere den Rotmilan; unser Verein unternimmt dazu alles, um dieses einzigartige Angebot der Natur an den Ortsteil Lonzig auch für kommende Generationen zu bewahren und die Visitenkarte der Gemeinde Gutenborn um diesen Naturschatz zu erweitern. Für interessierte Neuansiedler sind erwiesenermaßen die guten Umweltbedingungen im ländlichen Raum ein wichtiges Entscheidungskriterium. Umwelt- und Naturschutz sind, bereits wissenschaftlich belegt, Wirtschaftsfaktoren, die Gewinne generieren.

Und unsere dringende Bitte an Sie: Halten Sie unbedingt Abstand zu Rotmilanhorsten und Brutstätten der Vögel! Hier können Sie tatsächlich durch Nichtstun den größten Beitrag leisten. Wenn Sie unbedingt den Rotmilan aus nächster Nähe betrachten wollen, so besuchen Sie unsere Webseite: www.pro-milan.de – hier finden Sie gestochen scharfe Aufnahmen vom Rotmilan. Und wenn Sie Natur in Aktion erleben wollen, der NABU und der BUND haben ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm für alle Altersgruppen, direkt draußen in der Natur, das wir auch unseren Mitgliedern anbieten.

*Knut Kahnt
- Vorstand -*

Kretzschau



Ausschreibung

Die Gemeinde Kretzschau vermietet nach Sanierung ab 1. Mai 2019 in 06712 Kretzschau OT **Grana, Bergstr. 1**, 2. Obergeschoss, eine 3-Raum-Wohnung mit Küche, Bad/IWC und Gasheizung mit einer Wohnfläche von 53,10 m². Der Mietpreis beträgt 297,36 € + Vorauszahlung Betriebskosten von 52,64 € und Heizkosten von 60,00 € monatlich.

Als Sicherheit erhebt die Gemeinde Kretzschau eine Mietkaution in Höhe von 2 Nettokaltmieten.

Interessenten melden sich bitte in der Gemeinde Kretzschau, Tel.-Nr. 03441 213049, oder in der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, Tel.-Nr. 034425 41473.



Ostern 2019

Herzliche Einladung
zum
Familiengottesdienst

Ostermontag, 22.04.2019
um 10:00 Uhr
in der Kirche Kirchsteitz
mit Taufe Fam. Geidel

Wir freuen uns auf zahlreiche kleine und große Besucher.
Anschließend können alle Kinder im Pfarrgarten Eier suchen!

Für Gemeindegottesdienst Kirchsteitz



Osterfeuer

Am Gerätehaus der FFW Kretzschau

Wann? 18.04.2019
Beginn: 19:00 Uhr
mit dem Fackelumzug

Für das leibliche Wohl ist gesorgt



Kretzschau



Frauenverein Salsitz-Kleinosida

Neujahrsempfang, närrische Zeiten und Internationaler Frauentag

Liebe Leserinnen und Leser!

Lassen Sie mich zu Beginn unseres Beitrages für den Monat März mit einer Aussage beginnen, die in den Monat hinein passt, weil wir ja Frauentag feiern: „Männer haben die Hosen an – aber Frauen sagen welche.“ Über die Einladung zum SPD-Neujahrsempfang am 19. Januar 2019 im Turbinenhaus in Naumburg haben wir uns sehr gefreut. Viele waren der Einladung gefolgt. Nach der Begrüßung von Thomas Burkhardt und Thomas Postleb warteten alle gespannt auf die Rede von Rüdiger Erben, MdL und Vorsitzender der SPD des Burgenlandkreises.



Unter dem Motto „Heimat“ sprach er sich für die Förderung und Entwicklung des ländlichen Raumes aus und seine Hauptsorge galt dem zu schnellen Ausstieg aus der Braunkohle. Vorschläge zur Beitragsfreiheit in den Kitas und der Abschaffung der Straßenausbaubeiträge wurden mit Beifall unterstützt. Auch uns war es vergönnt, den Ehrengast, den Bundesminister für Arbeit und Soziales, Herrn Hubertus Heil, zu begrüßen.



In seiner Rede würdigte er die parteiübergreifende Kommunalpolitik im Burgenlandkreis und seine Vorschläge für eine Grundrente als Respekt vor der Lebens- und Arbeitsleistung der Werktätigen, aber auch besonders für die Frauen fanden volle Zustimmung.

In den Gesprächen, die anschließend erfolgten, konnten wir u. a. begrüßen: MdB Herrn Dr. Karamba Diaby aus Halle, Herrn Landrat d. D. Martin Groß, Herrn Landrat a. D. Harry Reiche, Frau Manuela Hartung und Frau Elke Simon-Kuch - EU-Botschafterin des „European Network of Female Entrepreneurship Ambassadors“.



Alle Gespräche waren sehr herzlich und informativ und gaben uns Kraft und Zuversicht in der ehrenamtlichen Arbeit weiter zu machen.

Die 5. Jahreszeit begannen wir mit unserem Hausfasching im Vereinsraum am 20. Februar.

Bärbel Bergner und Alfreda Wedmann hatten zum Abendbrot eingeladen, Getränke aller Art, Knabberzeug und leckere Pfannkuchen erhielten wir von Familie Könitzer, wie zur Weihnachtsfeier versprochen. Dank allen Sponsoren und dem fleißigen Küchenteam um Gerlinde Thiveßen.



Am 25. Februar waren wir Gast mit 25 Teilnehmern beim Seniorenkarneval in Nonnewitz. Es war einfach wieder toll!!!

Kretzschau



Dank an Frau Birgit Renker, die alles toll organisiert und an Frau Oettinghausen aus Pötewitz, die für die Busbestellung verantwortlich ist. Ohne diese aktiven Frauen würde manches nicht gelingen. Der Seniorenfasching in Pölzig - 66. Session - am 6. März überraschte uns wieder mit einem tollen Programm. Wir wünschen beiden Vereinen weiterhin viel Erfolg, genügend Nachwuchskader und immer tolle Ideen. Ein Glück, dass der Frauentag im März stattfindet, da kann man problemlos weiterfeiern. Dieses Jahr feiern die Frauen in Deutschland 100 Jahre Frauenwahlrecht.

Gehen wir kurz in das Jahr 1918 zurück: Der Erste Weltkrieg war verloren. Am 9. November 1918 um 12.00 Uhr gibt Reichskanzler Prinz Max von Baden die Abdankung des Kaisers bekannt. Um 16.00 Uhr proklamiert Karl Liebknecht vor dem Berliner Schloss die freie sozialistische Republik Deutschland. 19. Januar 1919 fanden die Wahlen im Reich zur Deutschen Nationalversammlung statt. Zum ersten Mal in der deutschen Geschichte nahmen Frauen an den Reichstagswahlen teil. Es gab eine Wahlbeteiligung von 82,79 %!

Wegen der Unruhen in Berlin wurde die verfassungsgebende deutsche Nationalversammlung in Weimar eröffnet. Im Weimarer Nationaltheater fanden sich 423 Abgeordnete ein. 386 Männer, 37 Frauen, das sind ganze 9 %.

Diese 37 Frauen hatten keinerlei Erfahrung im Parlament. Das Parlament war damals das mit dem höchsten Anteil der Frauen in der Welt. Am 6. Februar eröffnete Friedrich Ebert die Nationalversammlung und begrüßte die Frauen, dann sie keine Rolle mehr. Erst am 19. Februar gab es die erste Rede einer Frau vor dem Parlament. Diese Frau war Marie Juchacz - 40 Jahre alt und Führerin der SPD-Frauen. Im letzten Parlament der ehemaligen DDR gab es 80 Frauen bei 400 Abgeordneten. Der Frauenanteil im Bundestag ist noch nicht zufriedenstellend. Deshalb sollten die Frauen das Recht einfordern, gleichberechtigt im Parlament zu sitzen. Der Internationale Frauentag ist deshalb so wichtig, um die Rolle der Frauen weiterhin zu stärken und Mut zu machen, sich in die Politik einzumischen. Wir trafen uns am 8. März zum Frauentags-Frühstück in Droyßig. Dieses Mal hatte eingeladen die Basisgruppe DIE LINKE und die Bürgermeisterin Evelyn Billing. MdL Katja Bahlmann war Ehrengast. Es war eine angenehme Runde mit über 50 Frauen und es gab gute Gespräche und Informationen über die Vorstellung der Politikerinnen zu ihrer Arbeit in ihren Wirkungsbereichen. Am gleichen Tag, abends 18.00 Uhr, fand der Jahresempfang der Partei DIE LINKE im Industriedenkmal Herrmannschacht Zeitz statt. Ehrengast war MdL Eva von Angern. Sie ist Vorsitzende des Landesfrauenrates Sachsen-Anhalt und Gleichstellungspolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE, sie war auch schon einmal zu Gast in unserem Verein. Auch hier gab es interessanten Austausch, gute Musik durch Salon Pernod und einen kleinen Imbiss.

Das Interesse an der Kommunalpolitik im Burgenlandkreis, der Landespolitik von Sachsen-Anhalt und der Politik des Bundestags war und ist uns immer ein Bedürfnis und deshalb sind wir dankbar und froh, Kontakte zu pflegen, die uns ermöglichen, dass politische Geschehen im Land zu verstehen.

Gratulation

Unsere Vereinsdame Linda Madry aus Kretzschau wird am 2. April 2019 85 Jahre alt.

Unser Fördermitglied Manfred Fischer aus Kayna wird am 16. April 2019 80 Jahre alt.

Beiden Jubilaren wünschen wir alles Gute, beste Gesundheit und noch viele schöne Jahre. Gleichzeitig bedanken wir uns für die Treue zum Verein.

Bis zum Mai verabschiede ich mich von Ihnen mit einem Spruch von Donna Leon, der das Frühlingserwachen ahnen lässt.

„Etwas wachsen zu sehen ist das Schönste der Welt“.

Alfreda Wedmann

Anzeigen

Schnaudertal



Neues von den Seniorinnen und Senioren aus dem Schnaudertal

Gemeinsam feierten wir den 90. Geburtstag von Hanna-Lore Penndorf (geb. am 10.02.2019), zu dem wir alle eingeladen waren.

Bildhafte Eindrücke vom Kaffeenachmittag mit Abendbrot vom 12.02.2019.



Alle Senioren bedanken sich bei Frau Penndorf für die Einladung und das leckere Essen.
Frau Schmeißer brachte Lieder zum Mitsingen und Episoden sowie Witze zum Vorlesen mit.
Alle hatten viel Spaß dabei.

Karin Martin

Wetterzeube



10-16 Uhr am
13. April 2019
Haynsburg Burggelände

»MIT AM START«

- Kinderschminken
- Eiswagen
- Zuckerbrot
- Waffelbäckerei

und der Osterhase hoppelt über
Zeit zu Zeit über den Burghof.

OSTER- & 2. KINDERFLOHMARKT
auf der Haynsburg

Unser Programm

ab 10⁰⁰ Uhr - Kinderstände um den Burgturm (von Kindern für Kinder)
- im Frühlingshaften Ambiente der Tenne präsentieren sich verschiedene Händler
- in und um den Speicher gibt es Leckereien für Groß und Klein, auch für Getränke ist gesorgt

10³⁰ Uhr - spielt die Band der Musikschule BLK

ab 13⁰⁰ Uhr - ist die Kaffeestube im Speicher geöffnet

16⁰⁰ Uhr - Feuerholzversteigerung

Anschließend brennt das Osterfeuer im Burggarten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Anmeldung zum Kinderflohmarkt
bis spätestens: 12.04.2019
bei Isabell Wanner unter 0175 8205439 oder
per E-Mail: iw@wunds.net

Frühjahrswanderung in Haynsburg und Umgebung

Zur geführten Wanderung um Haynsburg sind interessierte Wanderfreunde herzlich eingeladen.

Treffpunkt ist am 5. Mai 2019 um 10:00 Uhr im Innenhof der Haynsburg.



Während der kulturhistorischen Wanderung sehen und hören die Teilnehmer auch Wissenswertes über die Orte im Elstertal.

Die ca. dreistündige Wanderung endet wieder auf der Haynsburg.

Naturpark Saale - Unstrut - Triasland
Heimatverein Haynsburg e. V.

Anzeigen

Einladung an alle Einwohner der Gemeinde Wetterzeube und an alle Gäste aus nah und fern zum Osterfeuer in Dietendorf



am Donnerstag, dem 18. März 2019,

- ab 18.00 Uhr Treffpunkt am Staubecken
- ca. 19.00 Uhr Anzünden des Osterfeuers

Für Speisen und Getränke ist gesorgt! Rost brennt!
Zelte zum Unterstellen bei Regen vorhanden!

Es lädt ein der Dorfverein „Dietendorfer“ e. V.



„Wohnen am Kiefernberg“ in Wetterzeube



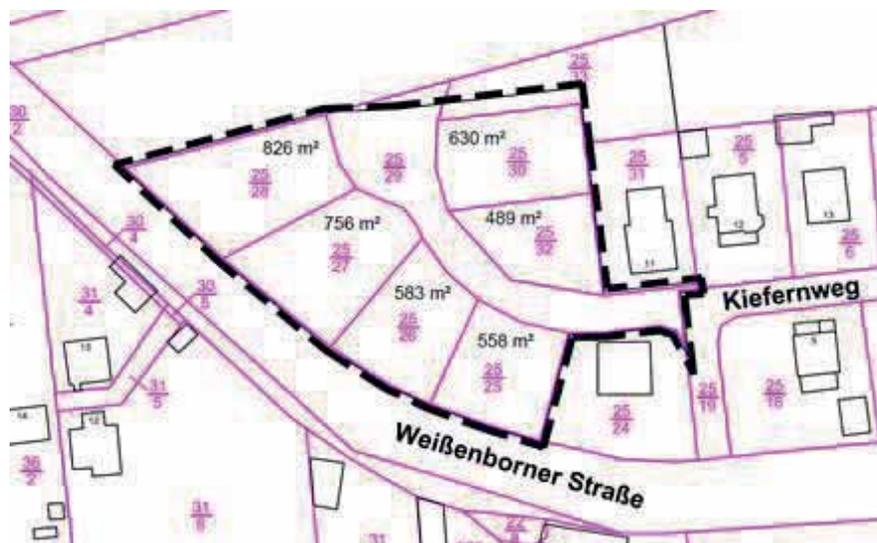
In idyllischer Lage, hoch über dem Elstertal und der Ortschaft Wetterzeube, umgeben von Wiesen und angrenzend an den Droyßiger Forst entwickelt die Gemeinde Wetterzeube ein neues Wohngebiet in Nachbarschaft zu bereits bestehenden Wohnhäusern.

Geplant sind dabei 6 Baugrundstücke, deren Größen zwischen 489 und 826 m² betragen sollten.

Momentan wird dazu der Bebauungsplan „Wohnen am Kiefernberg“ entwickelt, der Mitte 2019 rechts-wirksam werden soll. Der Bebauungsplan ist auf der Homepage der Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst einsehbar. Wetterzeube verfügt über Anbindungen an den öffentlichen Personennahverkehr, sei es per Bus oder Bahn. Hier hat man eine gute Anbindung nach Leipzig über Zeitz oder nach Gera. Mittelfristig soll die Bahnstrecke zur S – Bahn-Strecke Gera/Leipzig ausgebaut werden. Wetterzeube verfügt mit KiTa, Ärzte, Vereinshaus, Gemeindeamt, Turnhalle... über eine gute Grundinfrastruktur. Über die Landesstraße besteht Anschluss nach Zeitz, Crossen, Eisenberg, über die Kreisstraße ist man in 5 Minuten im Grund-zentrum Droyßig mit Schulen, Gymnasium, Einkaufsmöglichkeiten.

Touristisch hat der Ort mit der Anbindung an den Elsterradwanderweg, den Floßgraben, der Entwicklung von Wassertourismus an der Elster und umgebenden Weinbergen einiges zu bieten. Ein intaktes Sport und Vereinsleben spiegelt sich in den vielen Gemeindefesten wieder. So gibt es das Pfingstbaumsetzen, das Weinfest, Schalmeyenfest, das An- und Abradeln der Weinroute am 1. Mai und 3. Oktober um nur einige zu nennen.

Eine Erschließung des Gebietes ist geplant, sobald genügend Interessenten und ein Erschließungsträger vorhanden sind.



Interessenten können sich bei der Gemeinde Wetterzeube, Schulstraße 12, 06722 Wetterzeube unter der Telefonnummer 036693 22225 oder beim Bauamt der Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst, Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig, Telefon 034425 414 – 0 melden und vormerken lassen.

Wetterzeube



Frauentagsfeier im Dorfgemeinschaftshaus



Bedanken möchten sich alle Frauen bei den fleißigen Kuchenbäckern sowie den Helfern hinter der Theke (Herr Jacob, Herr Oschmann) sowie in der Küche (Frau Härtling, Frau Delitzscher).

Gemeinde Wetterzeube

Am Freitag, dem 8. März, beglückwünschte der Bürgermeister Frank Jacob alle Frauen der Ortsteile von Wetterzeube zu ihrem Ehrentag, lud sie zu einer kleinen Feierlichkeit ins Dorfgemeinschaftshaus ein und begrüßte sie mit einem Glas Sekt. An schön gedeckten, frühlingshaft geschmückten Tischen, bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen verbrachten 40 Frauen den Nachmittag gemeinsam.

Herr Frank Jacob dankte allen, die sich ehrenamtlich in der Gemeinde engagieren und stellte seinen heutigen „Helfer“ Herrn Lutz Oschmann vor, der ihm bei der Versorgung der Anwesenden mit Speisen und Getränken helfend zur Seite stand.

Für die musikalische Umrahmung sorgte wieder die Musikschule „Anna-Magdalena Bach“ unter Leitung von Frau Karkein und Begleitung von Herrn Hackenberg.

Die jungen Damen und Herren waren in ihrem Repertoire sehr vielseitig, von Keyboard über Flöte und Saxophon bis Gesang war alles dabei. Hierfür möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Bei schönen Gesprächen, einem Glas Wein, Bowle oder Sekt verging der Nachmittag recht schnell und so war es schon wieder Zeit für das Abendbrot, traditionell Würstchen mit Kartoffelsalat, mit dem sich alle Frauen für den Heimweg noch einmal stärken konnten.



Wetterzeube



Ausschreibung

Die Gemeinde Wetterzeube vermietet ab sofort in 06722 Wetterzeube, OT Goßra, An der Försterei 10, 1. Obergeschoss, rechts eine 3-Raum-Wohnung mit Küche, Bad mit Wanne/IWC, Flur, Gasheizung, E-Boiler, mit einer Wohnfläche von 87 m².

Der Mietpreis beträgt 391,50 € + Vorauszahlung Nebenkosten von 120,00 € monatlich.

Die Gemeinde Wetterzeube vermietet ab 01.04.2019 in 06722 Wetterzeube, OT Goßra, Goßraer Forststraße 35, 2. Obergeschoss, links, eine 2-Raum-Wohnung mit Küche, Bad mit Wanne/IWC und Ölheizung, Kellerraum mit einer Wohnfläche von 42 m².

Der Mietpreis beträgt 195,30 € + Vorauszahlung Nebenkosten von 90,00 € monatlich.

Die Gemeinde Wetterzeube vermietet ab 01.04.2019 in 06722 Wetterzeube, OT Goßra, Goßraer Forststraße 35, 3. Obergeschoss, links, eine 3-Raum-Wohnung mit Küche, Bad mit Wanne/IWC und Ölheizung, Kellerraum mit einer Wohnfläche von 57 m².

Der Mietpreis beträgt 265,05 € + Vorauszahlung Nebenkosten von 120,00 € monatlich.

Die Gemeinde Wetterzeube vermietet ab 01.04.2019 in 06722 Wetterzeube, OT Goßra, Goßraer Forststraße 36, 3. Obergeschoss, links, eine 3-Raum-Wohnung mit Küche, Bad mit Wanne/IWC und Ölheizung, Kellerraum mit einer Wohnfläche von 57 m².

Der Mietpreis beträgt 265,05 € + Vorauszahlung Nebenkosten von 120,00 € monatlich.

Die Gemeinde Wetterzeube vermietet in 06722 Wetterzeube, OT Goßra, Goßraer Forststraße 36, 1. Obergeschoss, rechts, eine 3-Raum-Wohnung mit Küche, Bad mit Wanne/IWC und Ölheizung, Kellerraum mit einer Wohnfläche von 57 m².

Der Mietpreis beträgt 265,05 € + Vorauszahlung Nebenkosten von 120,00 € monatlich.

Die Gemeinde Wetterzeube vermietet frühestens ab 01.04.2019 in 06722 Wetterzeube, OT Haynsburg, Burgstraße 19, Erdgeschoss, links, eine 3-Raum-Wohnung mit Küche, Bad mit Wanne/IWC und Ölheizung mit einer Wohnfläche von 80 m².

Der Mietpreis beträgt 314,40 € + Vorauszahlung Nebenkosten von 150,00 € monatlich.

Die Gemeinde Wetterzeube vermietet frühestens ab 01.04.2019 in 06722 Wetterzeube, OT Haynsburg, Burgstraße 19, 1. Obergeschoss, links, eine 3-Raum-Wohnung mit Küche, Bad mit Wanne + Dusche/IWC und Ölheizung mit einer Wohnfläche von 80 m².

Der Mietpreis beträgt 324,00 € + Vorauszahlung Nebenkosten von 150,00 € monatlich.

Die Gemeinde Wetterzeube vermietet frühestens ab 01.05.2019 in 06722 Wetterzeube, OT Haynsburg, Gebind 17, 1. Obergeschoss, rechts, eine 2-Raum-Wohnung mit Küche, Bad mit Wanne/IWC und Ölheizung und E-Boiler mit einer Wohnfläche von 62,2 m².

Der Mietpreis beträgt 289,30 € + Vorauszahlung Nebenkosten von 35,00 € und Heizkostenpauschale von 75,00 € monatlich.

Die Gemeinde Wetterzeube vermietet frühestens 01.05.2019 in 06722 Wetterzeube, OT Haynsburg, Gebind 17, 1. Obergeschoss, links, eine 1-Raum-Wohnung mit Küche, Dusche/IWC und Ölheizung und E-Boiler mit einer Wohnfläche von 30,0 m².

Der Mietpreis beträgt 139,50 € + Vorauszahlung Betriebskosten von 25,00 € und Heizkostenpauschale von 35,00 € monatlich.

Die Gemeinde Wetterzeube vermietet frühestens 01.05.2019 in 06722 Wetterzeube, OT Haynsburg, Gebind 17, 1. Obergeschoss, links, eine 1-Raum-Wohnung mit Küche, Dusche/IWC und Ölheizung und E-Boiler mit einer Wohnfläche von 30,0 m².

Der Mietpreis beträgt 139,50 € + Vorauszahlung Betriebskosten von 25,00 € und Heizkostenpauschale von 35,00 € monatlich.

Die Gemeinde Wetterzeube vermietet frühestens 01.05.2019 in 06722 Wetterzeube, OT Breitenbach, Mittelstraße 23, Erdgeschoss und 1. Obergeschoss, links, eine 2-Raum-Wohnung mit Küche, Dusche/IWC und Ölheizung und E-Boiler mit einer Wohnfläche von 56,3 m².

Der Mietpreis beträgt 213,94 € + Vorauszahlung Nebenkosten von 115,00 € monatlich.

Interessenten melden sich bitte in der Gemeinde Wetterzeube, Tel.-Nr. 036693 22225, oder in der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, Tel.-Nr. 034425 414-24.

Geburtstage



Anzeigen

Herzlichen Glückwunsch

Der Verbandsgemeindebürgermeister und der Verbandsgemeinderat, die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie die Gemeinderäte der Gemeinden gratulieren herzlich zum Geburtstag.

Gemeinde Gutenborn

Gutenborn OT Bergisdorf

Frau Liesa Anna Elli Theile am 20.04. zum 80. Geburtstag
Frau Renate Worms am 22.04. zum 80. Geburtstag
Herr Wilfried Becker am 24.04. zum 70. Geburtstag

Gutenborn OT Lonzig

Frau Birgit Rauh am 01.04. zum 75. Geburtstag
Frau Rosa Göring am 06.04. zum 80. Geburtstag
Herr Siegmund Kühn am 17.04. zum 85. Geburtstag
Herr Lothar Müller am 17.04. zum 75. Geburtstag

Gutenborn OT Schellbach

Herr Jens-Uwe Ahrens am 01.04. zum 75. Geburtstag
Frau Waltraud Buchmann am 20.04. zum 75. Geburtstag

Gemeinde Kretzschau

Frau Ellda Blöink am 01.04. zum 80. Geburtstag
Frau Linda Madry am 02.04. zum 85. Geburtstag
Herr Lothar Backes am 03.04. zum 75. Geburtstag
Herr Jürgen Borchert am 13.04. zum 80. Geburtstag
Herr Joachim Schwager am 18.04. zum 75. Geburtstag
Frau Renate Körber am 20.04. zum 90. Geburtstag
Frau Anni Penndorf am 21.04. zum 95. Geburtstag
Frau Doris Worms am 24.04. zum 80. Geburtstag

Kretzschau OT Döschwitz

Frau Heidi Scholz am 18.04. zum 80. Geburtstag

Kretzschau OT Gladitz

Frau Ilse Klinkert am 05.04. zum 90. Geburtstag

Kretzschau OT Grana

Frau Roswitha Czernecki am 09.04. zum 80. Geburtstag
Herr Reiner Tyroff am 10.04. zum 70. Geburtstag

Kretzschau OT Hollsteitz

Frau Linda Lach am 19.04. zum 85. Geburtstag

Kretzschau OT Kirchsteitz

Herr Jürgen Kirsch am 06.04. zum 70. Geburtstag

Kretzschau OT Näthern

Frau Herta Schulz am 10.04. zum 85. Geburtstag

Gemeinde Schnaudertal

Schnaudertal OT Bröckau

Frau Luise Scheibe am 08.04. zum 80. Geburtstag
Herr Reiner Geßner am 10.04. zum 70. Geburtstag

Schnaudertal OT Hohenkirchen

Frau Annelore Gerth am 07.04. zum 85. Geburtstag

Schnaudertal OT Kleinpörthen

Frau Brigitte Bachmann am 27.04. zum 75. Geburtstag

Schnaudertal OT Nedissen

Herr Manfred Fröhlich am 07.04. zum 80. Geburtstag

Gemeinde Wetterzeube

Herr Günter Mutschke am 18.04. zum 75. Geburtstag

Wetterzeube OT Koßweda

Frau Elke Zahn am 22.04. zum 70. Geburtstag

Wetterzeube OT Schkauditz

Herr Horst Bauer am 18.04. zum 80. Geburtstag

